



***Gesellschaft für Informatik
in der Land-, Forst- und
Ernährungswirtschaft e.V.***

Programm

29. GIL-Jahrestagung

vom 09. - 10. März 2009

Universität Rostock

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät



Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. dankt allen, die mit aktiven Beiträgen zum Erfolg der Tagung beigetragen haben, sowie den Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Tagung.



Universität Rostock



Programmkomitee

Prof. Dr. E. Mohr, Prof. Dr. R. Bill, *Uni Rostock*, Prof. Dr. P. Wagner, *Uni Halle*, Prof. Dr. R. Doluschitz, *Uni Hohenheim*, Prof. T. Mußhoff, *Uni Göttingen*, Prof. Dr. W. Claupein, *Uni Hohenheim*, Prof. Dr. S. Böttinger, *Uni Hohenheim*, Dr. T. Münch, *FarmBoss*, Prof. Dr. B. Petersen, *Uni Bonn*, Herr T. Annen, *LfLuF M-V*

Organisationskomitee

Prof. Dr. R. Bill (Vorsitz), *Uni Rostock*
Dr.-Ing. P. Korduan, *Uni Rostock*
Dipl.-Ing. J. Wiebensohn, *Uni Rostock*
Dipl. Ing. M. Morgenstern, *Geschäftsführerin GIL*
Prof. Dr. L. Theuvsen, *Vorsitzender GIL*

29. Jahrestagung der GIL

Hauptziel der GIL ist die Förderung der Agrarinformatik durch Schaffung, Evaluierung und Verbreitung von Theorien, Modellen, Methoden, Werkzeugen und Lösungen für Informationssysteme in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie die agrar- und ernährungswissenschaftliche Forschung.

Die Jahrestagung als zentraler Treffpunkt soll der Erkenntnisgewinnung und –verbreitung dienen und richtet sich an Lehrende, Studierende, Anwender, Experten und Entscheidungsträger in Forschung, Lehre, Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Die 29. Jahrestagung steht unter dem Leitthema:

Anforderungen an die Agrarinformatik durch Globalisierung und Klimaveränderung

Die Anforderungen an die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sind gestiegen. Gründe dafür liegen in der zunehmenden Globalisierung, dem steigenden Qualitätsbewusstsein der Endkunden, den zusätzlichen Antrags- und Nachweispflichten im Zusammenhang mit EU-Recht und der Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen zur Deckung des steigenden und umweltfreundlichen Energiebedarfs.

Die Anwendung von IT spielt für das Management der im Betrieb sowie in den vor- und nachgelagerten Einrichtungen anfallenden Informationen eine entscheidende Rolle. Immer wichtiger wird es, effiziente Methoden zu nutzen und auf vorhandene Informationsressourcen zurückzugreifen. Schließlich geht es darum, neue Situationen und Herausforderungen zu analysieren und angepasste Modelle und Szenarien für die Zukunft zu entwerfen.

Anliegen der GIL-Jahrestagung 2009 ist es, diese Fragenkomplexe zu beleuchten, Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und, wo immer möglich, Lösungen aufzuzeigen, die die Interessen der Landwirte und ihrer Partner in der Ernährungs- und Energiewirtschaft berücksichtigen.

Es werden Untersuchungen und Modelle zur Anpassung des Pflanzenbaus an die geänderten und sich weiterhin verändernden Klimabedingungen vorgestellt. Es geht um die Wirtschaftlichkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen im globalen Wettbewerb durch Optimierung des Pflanzenbaus und Strategien zum Geschäftsprozess und der Kapitalwirtschaft. Im Block Standortanalyse für nachwachsende Rohstoffe geht es um die räumliche Planung mit Hilfe von Geo-Informationssystemen, ein Datenmodell zur Energiepotential und –bedarfsanalyse sowie die Biomasse und Logistikplanung. Auch Spezialgebiete wie Precision Farming, Precision Live Stock Farming sowie Gartenbau und Landnutzungsanalysen sind vertreten. Hoch aktuelle Themen, die natürlich auch im Zusammenhang mit dem Motto der diesjährigen Tagung stehen, sind die Standardisierung der Informationsverarbeitung und Untersuchungen zur Rückverfolgbarkeit. Schließlich finden sich auch Beiträge zum Thema Tiergesundheitsmanagement und Qualitätssicherung.

Wir danken allen Vortragenden sowie allen, die durch ihre Teilnahme und Unterstützung diese Tagung und die GIL aktiv fördern. Darüber hinaus bedanken wir uns bei den Mitgliedern des Programmkomitees für ihre im Vorfeld der Tagung geleistete Arbeit und besonders bei den Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Tagung.

Für das Programm- und Organisationskomitee

Prof. Dr. Ralf Bill
Universität Rostock

Dr. Peter Korduan
Universität Rostock

Prof. Dr. Ludwig Theuvsen
Georg-August-Universität Göttingen

Montag 09. März 2009

Uhrzeit		Raum
	Eröffnung der Tagung und Vergabe der GIL-Preise	HSK
9:00	Eröffnung und Einführung in das Programm <i>Ludwig Theuvsen, Vorsitzender der GIL e.V., GAU Göttingen</i>	
	Grußworte <i>Hartmut, Eckstädt, Dekan der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock</i> <i>Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Mecklenburg-Vorpommern</i>	
9:40	Preisverleihung der GIL-Preise 2008 und Laudatio <i>Ludwig Theuvsen, Vorsitzender der GIL e.V., GAU Göttingen</i>	
10.00	Keynotes	HSK
	Ökologische Auswirkungen der Klimaveränderung <i>Prof. Dr. Stefan Glatzel, Universität Rostock</i>	
	Einfluss des Klimawandels auf die Landwirtschaft in Deutschland <i>Dr. Frank Vechsung, PIK Potsdam</i>	
11:30	Mittagspause	
13:00	Gruppe A1: Untersuchungen des Einflusses von Klimaveränderungen auf den Boden und Wasserhaushalt Leitung: PD Dr. H.-H. Sundermeier, LBV Kiel	SR1
	Entwicklung des Bewässerungsbedarfs von 1990 bis 2055 am Beispiel der Kartoffel, berechnet aufgrund gemessener und prognostischer Wetterdaten <i>J. Müller, R. Michel, K. Miegel, Universität Rostock und Ingenieurbüro Dr. M. Boden</i>	
	De-noising spectral signatures from shallow water bodies for water quality determination purposes <i>R. M. Igamberdiev, B. Lennartz, Universität Rostock</i>	
	Probleme der Datenverarbeitung und Modellanwendung bei der Simulation potenzieller hydrologischer Folgen durch den globalen Klimawandel <i>K. Miegel, B. Zachow, R. Haupt, T. Salzman, Universität Rostock</i>	
	LandCaRe-DSS - ein interaktives, modellgestütztes Wissens- und Entscheidungsunterstützungssystem für die Klimaanpassung der Landwirtschaft <i>K.-O. Wenkel, M. Berg, R. Wieland, ZALF Potsdam</i>	
13:00	Gruppe B1: Wirtschaftlichkeit von landwirtschaftlichen Unternehmen im globalen Wettbewerb Leitung: Prof. L. Theuvsen	SR2
	EDV-gestützte Planung und Optimierung von typischen Ackerbaubetrieben - dargestellt am Beispiel differenzierter Wasserentnahmemengen <i>H. W. Battermann, L. Theuvsen, GAU Göttingen</i>	
	Das Verhalten landwirtschaftlicher Unternehmer bei der Fremdkapitalaufnahme <i>H. Waßmuß, O. Mußhoff, N. Hirschauer, GAU Göttingen und MLU Halle</i>	
	Geschäftsprozessanalyse mit Visio: Eine Anwendung im genossenschaftlichen Viehhandel <i>A. Voss, L. Theuvsen, GAU Göttingen</i>	
	Akzeptanz Internet-basierter Informationssysteme in der Fleischwirtschaft <i>J. Bahlmann, A. Spiller, C.-H. Plumeyer, GAU Göttingen</i>	
14:30	Pause	

15:00	Gruppe A2: Untersuchungen des Einflusses von Klimaveränderungen auf den Boden und Wasserhaushalt Leitung: Prof. K. Miegel, Universität Rostock Auswirkungen des Klimawandels auf die Ertragsvariabilität <i>J. Gröbmaier, TU München</i> Raum-zeitliche Abschätzung der Folgen von Klimaänderungen auf landwirtschaftliche Erträge, dargestellt am Beispiel des Freistaates Sachsen <i>W. Mirschel, K.-O. Wenkel, R. Wieland, E. Albert, ZALF Potsdam, TU Dresden und LfULG Dresden</i> Implementierung eines Projektdatenmanagements für das interdisziplinäre Forschungsprojekt TR32 „Patterns in Soil-Vegetation-Atmosphäre Systems: Monitoring, Modelling, and Data Assimilation“ <i>C. Curdt, D. Hoffmeister, G. Waldhoff, G. Bareth, Universität Köln</i>	SR1
15:00	Gruppe C1: Standortanalyse für nachwachsende Rohstoffe Leitung: Dr. M. Kunisch, KTBL Darmstadt Erneuerbare Energie und Lebensmittel - weniger Konkurrenz durch räumliche Planung <i>T. Guggenberger, N. Bartelme, A. Leithold, LFZ Raumberg-Gumpenstein, Universität Graz</i> Datenmodell zur Energiepotential- und -bedarfsanalyse bei der Einrichtung dezentraler Biogaslösungen <i>A. Werner, Universität Rostock</i> Infrastruktur für die betriebsspezifische Biomasse- und Logistikplanung in Rheinland-Pfalz <i>W. Schneider, C. J. Tuot, DLR Rheinland-Pfalz und DFKI GmbH Kaiserslautern</i> Nutzung von Mikrodaten amtlicher Agrarstatistiken über das Forschungsdatenzentrum <i>S. Stricker, H. Tietje, Forschungsdatenzentrum Kiel</i>	SR2
15:00	Gruppe H1: Precision Live Stock Farming Leitung: Dr. I. Traulsen, CAU Kiel Übertragung von Erkenntnissen zum Schweinewachstum auf die verfahrenstechnische Gestaltung des Produktionsprozesses <i>M. Schlegel, N. Kanswohl, D. Wiedow, Universität Rostock</i> Wireless Sensor Network for Cattle Monitoring System <i>K.-H. Kwong, University Strathclyde Glasgow</i> Einfluss der Kommunikationsmedien auf den stufenübergreifenden Informationsaustausch in der Schweinefleischwirtschaft <i>C.-H. Plumeyer, L. Theuvsen, J. Bahlmann, GAU Göttingen</i> A Software Package for Managing and Evaluating DNA Sequence and Microsatellite Data <i>C. Truong Van Chi, Z. Ducheve, E. Groeneveld, FLI Neustadt</i>	SR3
16:30	Pause	
16:45	GIL-Mitgliederversammlung	
19:30 – 22:00	Abendveranstaltung	

Dienstag 10. März 2008

Uhrzeit		Raum
9:00	<p>Gruppe D1: IuK-Technologien und Service orientierte Informationsarchitektur Leitung: Dr. E. Nash, Universität Rostock</p> <p>Harmonisierung der schweizerischen Primärsektordaten mittels eines Enterprise Service Bus mit einer „Service Oriented Architecture“ (SOA) <i>I. Heer, M. Schiess, D. Wälti, BLW Bern und AWK Group AG Zürich</i></p> <p>Entwicklung von Informationsdienstleistungen im Agrarbereich - Einflussfaktoren und Vorgehensmodell <i>R. Köstler, J. Spilke, MLU Halle</i></p> <p>www.ekwus.de - die Reiter-Community - realisiert durch Community labs <i>B. Aljancic, N. Aljancic, M. Clasen, S. Stricker, Ekwus GbR und eSimplicity</i></p> <p>Informationstechnologien und Transparenz von Wertschöpfungsketten des Agribusiness: Eine Untersuchung am Beispiel der Milch- und Fleischwirtschaft <i>M. Frentrup, L. Theuvsen, GAU Göttingen</i></p>	SR1
09:00	<p>Gruppe E1: Landnutzungsanalysen Leitung: Prof. R. Bill, Universität Rostock</p> <p>Ein integratives Modell zur Eignungsprüfung und Potentialschätzung alpiner Weiden für Schafe und Ziegen <i>A. Blaschka, T. Guggenberger, LFZ Raumberg-Gumpenstein</i></p> <p>Multi-Daten-Ansatz für verbesserte Landnutzungsanalysen - Fallstudie Rur-Einzugsgebiet <i>G. Waldhoff, C. Curdt, D. Hoffmeister, G. Bareth, Universität Köln</i></p> <p>"Agriculture – Forestry – Environment – Land management". How to manage change - wie planen wir Änderungen <i>W. H. Mayer, PROGIS GmbH</i></p> <p>Entwurf und Implementierung einer landwirtschaftlichen Nährstoffbilanz als Geodatenbank mit Postgresql/Postgis/kvwmap <i>J. Wiebensohn, Universität Rostock</i></p>	SR2
09:00	<p>Gruppe K1: Precision Farming und Agrarforschung Leitung: Dr. G. Grenzdörffer, Universität Rostock</p> <p>Fachliche und technische Betreuung beim Datenmanagement im Precision Farming - Luxus oder Notwendigkeit? <i>H. Piotraschke, Agri Con GmbH</i></p> <p>Integration spektroskopischer Daten zur Abschätzung des Humuszustandes von Ackerböden <i>V. Huth, N. Mansur, G. Grenzdörffer, P. Leinweber, Universität Rostock</i></p> <p>Globale Sensitätsanalyse in räumlichen Modellen - dargestellt am Beispiel der ortsspezifischen Düngung <i>R. Gebbers, ATB Potsdam</i></p> <p>Precision Forstry und forstliche Wertschöpfungskette <i>Smaltschinsky, T., Becker, G., ALU Freiburg</i></p>	SR3
10:30	Pause	
11:00	<p>Gruppe I1: Garten-, Wein-, Landbau und Akzeptanz von IuK in landwirtschaftlichen Unternehmen, Leitung: PD. Dr. Sundermeier, LBV Kiel</p> <p>Aufbau von ProdIS-Plant: Umfassendes Datenmanagement in der gärtnerischen Produktion zur Optimierung des Betriebsergebnisses <i>G. Ohmayer, R. Zierer, M. Beck, FH Weihenstephan</i></p> <p>Überregionale Simulationen zum zukünftigen Energieverbrauch von Gewächshäusern unter Berücksichtigung von IPCC-Szenarien <i>H. Hoffmann, T. Rath, Universität Hannover</i></p> <p>E-Commerce in der Lebensmittelbranche: Eine Analyse der Kundenzufriedenheit bei ökologischen Lieferdiensten <i>N. Stockebrand, A. Joswig, A. Spiller, GAU Göttingen</i></p>	SR1

11:00	Gruppe F1: Rückverfolgbarkeit und Logistik in der Lebensmittelproduktion Leitung: Prof. R. Doluschitz, Universität Hohenheim	SR2
	Leitstandkonzept zur Steuerung und Regelung überbetrieblicher Qualitätsmanagement-Systeme in Zulieferketten des Handels <i>T. Klauke, D. Brinkmann und B. Petersen, Universität Bonn</i> Informationsoptimierung und Unternehmensqualität in der Ernährungsindustrie <i>C. Morath, Universität Hohenheim</i> Kosten- und Nutzenaspekte von IT-basierten Rückverfolgbarkeits- und Qualitätssicherungssystemen. Ergebnisse einer Delphi-Studie <i>M. Roth, R. Doluschitz, Universität Hohenheim</i> Pilotprojekt in der Wertschöpfungskette Schweinefleisch setzt neue Maßstäbe in Sachen stufenübergreifende Rückverfolgbarkeit <i>A. Schillings-Schmitz, ASS Qualitätsmanagement Bergisch-Gladbach</i>	
12:45	Mittagspause	
13:30	Gruppe G1: Interoperabler Austausch von Informationen und Standardisierung Leitung: Dr. P. Korduan, Universität Rostock	SR1
	Stand der Entwicklung von agroXML <i>M. Kunisch, J. Frisch, D. Martini, M. Schmitz, S. Böttinger, KTBL Darmstadt</i> Verteilte Datenhaltung in der Landwirtschaft auf Basis von agroXML <i>D. Martini, M. Schmitz, J. Frisch, M. Kunisch, KTBL Darmstadt</i> The need for content-lists, dictionaries and ontologies in expressing and evaluating compliance to crop-production regulations, guidelines and standards <i>E. Nash, Universität Rostock</i> Vom Internet der Dinge zum objektorientierten Web (Web-OO) <i>M. Clasen, eSimplicity</i>	
13:30	Gruppe H2: Tiergesundheitsmanagement Leitung: Prof. A. Spiller, GAU Göttingen	SR2
	Integriertes Tiergesundheitssystem - Ergebnisse der Clusteranalysen „Tierhalter“ und „Tierärzte“ <i>J. Fick, R. Doluschitz, Universität Hohenheim</i> Ausbreitung von Infektionskrankheiten auf Kontaktnetzwerken <i>M. Kasper, H. Lentz, T. Selhorst, B. Petersen, Universität Bonn</i> Modell zur Planung von Leistungsprofilen für Informations- und Dienstleistungsagenturen im überbetrieblichen Gesundheitsmanagement <i>V. Schütz, E. Ellebrecht, A. Mack und B. Petersen, Universität Bonn</i> Präventive Keulung und Notimpfung zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche <i>I. Traulsen, J. Teuffert, G. Rave, J. Krieter, Universität Kiel</i>	
15:00	Abschluss der Tagung Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Vorsitzender der GIL, GAU Göttingen	HSK
15:15	Pause	
18:00	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen	

Ziele der Gesellschaft

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) ist eine wissenschaftliche Gesellschaft zur Förderung der Agrarinformatik.

Die Agrarinformatik ist eine angewandte Informatik, die die Gestaltung, Verwendung und Beurteilung von Informationssystemen in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft behandelt. Diese Informationssysteme dienen den Entscheidungsträgern, Betrieben und Organisationen (einschließlich der staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen) bei der Durchführung ihrer Aufgaben und bei der Erreichung ihrer Ziele.

Als wissenschaftliche Gesellschaft fördert die GIL die Schaffung, Evaluierung und Verbreitung von Theorien, Modellen, Methoden, Werkzeugen und Lösungen für die Analyse, Gestaltung, Nutzung und den Betrieb von Informationssystemen für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie für die agrar- und ernährungswissenschaftliche Forschung.

Die GIL fördert die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und den interdisziplinären Informationsaustausch bei Analyse und Abbildung von Wissens-, Entscheidungs- und Prozessstrukturen sowie bei der Neu- und Fortentwicklung von Informationssystemen.

Die GIL sieht ihre künftigen Aufgaben u. a. in Beiträgen

- ◆ zur Beherrschung von Komplexität in Informations- und Kommunikationssystemen,
- ◆ zur Verbesserung von deren Effektivität, Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit,
- ◆ zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Informations- und Wissensmanagements,
- ◆ zum Management des Wandels von Informationssystemen,
- ◆ zur Architektur von Informationssystemen und
- ◆ zur Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen

insbesondere in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Die GIL versteht sich daher in Ergänzung zu bestehenden Gesellschaften als Forum für den interdisziplinären Informationsaustausch zwischen verschiedensten traditionellen Fachgebieten mit Interesse an Themen der angewandten Informatik und des Informationsmanagements.

Die GIL ist seit 2004 **assoziertes Mitglied der GI** und unter Beibehaltung der juristischen Selbständigkeit der GIL wird auf allen Gebieten der Informatik eine enge Kooperation möglich.

Leistungsangebot

- ◆ Jahrestagungen der GIL mit breitem Themenspektrum
- ◆ Workshops und Seminare zu speziellen Themen
- ◆ Internet-Service der GIL (www.gil.de) mit der elektronischen Zeitschrift für Agrarinformatik mit wissenschaftlichen Beiträgen und Nachrichten aus dem Fachgebiet (ww.ezai.org)
- ◆ Verbilligter Bezug der Buchreihe „Berichte der GIL“
- ◆ GIL-Förderpreise für Nachwuchswissenschaftler und hervorragende Lösungen in der Informationstechnologie
- ◆ Ermäßigte Mitglieds- und Tagungsbeiträge für Studierende
- ◆ Verbilligte Mitgliedschaft in der Partnerorganisation GI
- ◆ GIL-Mitglieder kommen in den Genuss vieler Vergünstigungen bei GI-Vertragspartnern, z.B. bei Verlagen, Bildungsorganisationen, Hotels und Autovermietern
- ◆ Als assoziiertes Mitglied der jeweiligen GI-Fachgliederung erhalten Sie Verlagspublikationen i.d.R. zu ermäßigten Preisen

Die Veranstaltungen und Publikationen der GIL dienen der Erkenntnisgewinnung und -verbreitung. Sie richtet ihr Angebot an Studierende, Lehrende, Anwender, Experten und Entscheidungsträger in Forschung, Lehre, Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Jahrestagungen

Die Jahrestagungen der GIL dienen als Informationsbörse und Diskussionsforum für Beiträge aus der ganzen Breite des Fachgebietes. Auf jeder Tagung wird ein ausgewählter Themenschwerpunkt intensiver diskutiert. Die Veröffentlichung von Vorträgen der Jahrestagung erfolgt in einem zur Tagung erscheinenden Tagungsband.

Workshops

Workshops dienen der fachübergreifenden Bearbeitung und Diskussion aktueller Schwerpunktthemen, denen man sich in diesem Rahmen ausführlicher als auf der Jahrestagung widmen kann.

Zusammenarbeit mit anderen Gremien

Die GIL hat Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Gesellschaften und Einrichtungen:

- ◆ EFITA (European Federation for Information Technology in Agriculture)
- ◆ DAF (Dachverband Agrarforschung)
- ◆ DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft)
- ◆ GI (Gesellschaft für Informatik)
- ◆ IAALD (International Association of Agricultural Information Specialists)

Organe der Gesellschaft

Die GIL besteht seit 1980 als gemeinnütziger eingetragener Verein.

Ihre Organe sind

- ◆ der **Vorstand**,
- ◆ der **Beirat** und
- ◆ die **Mitgliederversammlung**

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates werden durch die Mitglieder der Gesellschaft in schriftlicher Wahl bestimmt.

Mitgliedschaft in der Gesellschaft

Die Mitgliedschaft kann jederzeit bei der Geschäftsstelle beantragt werden. Die Gesellschaft unterscheidet ordentliche Mitglieder (Jahresbeitrag 35 €), studentische Mitglieder (10 €), kooperative Mitglieder (145 €), Pensionäre - auf Antrag - (25 €) und Ehrenmitglieder. Zur Zeit hat die GIL ca. 350 Mitglieder.

Geschäftsstelle der GIL

M. Morgenstern
Böllberger Weg 69 f
06128 Halle
Tel.: 0345/ 12269323
Fax: 0345/ 8049357
Email: marlies.morgenstern@landw.uni-halle.de

Anmeldung zur Tagung

Tagungsbeitrag	bis 31.12.08	ab 01.01.09
1) Teilnehmer ^{*)}	115 €	130 €
2) Teilnehmer als Vertreter von Unternehmen oder Organisationen ^{**)}	80 €	95 €
3) Studenten/Doktoranden	frei (ohne Tagungsband)	

^{*)} incl. Tagungsband und Mitgliedsbeitrag 2009

^{**)} incl. Tagungsband, ohne Mitgliedsbeitrag

Der Tagungsbeitrag schließt Getränke in den Veranstaltungspausen und eine Gemeinschaftsveranstaltung ein.

Die Anmeldung erfolgt unter <http://www.auf.uni-rostock.de/gil2009/> und durch Überweisung des Tagungsbeitrags an untenstehende Bankverbindung.

Bankverbindung:

Kto.-Inh.: Peter Korduan
Kto.-Nr.: **29611327**
Bank: Hypobank Rostock
BLZ: **200 300 00**

Tagungsort:

Universität Rostock
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Justus-von-Liebig-Weg 6
D-18059 Rostock
Tel.: +49(0)381 498-3212
Fax: +49(0)381 498-3201
e-mail: gil2009@uni-rostock.de

Informationen zu Anreise, Lageplan und Unterkunftsmöglichkeiten:

Siehe Wegbeschreibung unter:

http://www.auf.uni-rostock.de/auf_anreise.asp oder
<http://www.auf.uni-rostock.de/gg/korduan/mysite/Wege/Wege2.htm>

Weitere Auskünfte und örtliche Tagungsorganisation

Dr.-Ing. Peter Korduan
Institut für Management ländlicher Räume
Universität Rostock
Justus-von-Liebig-Weg 6
18059 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 / 498 – 3212
Fax: +49 (0) 381 / 498 – 3202
Email: gil2009@uni-rostock.de
Internet: <http://www.auf.uni-rostock.de/gil2009>,
Internet: <http://www.gil.de>

Lage des Tagungsortes



- | | | | | | |
|--|------------------------|--|-------------|--|-----------------------|
| | DB-Haltestelle | | Hauptstraße | | Gebäude Uni allgemein |
| | Straßenbahnhaltestelle | | Nebenstraße | | Gebäude AUF |
| | | | Eisenbahn | | |
| | | | Fußweg | | |

Übernachtungsmöglichkeiten:

Quelle: <http://maps.google.de/maps> Suchbegriff: "Hotel, Rostock"

InterCityHotel Rostock

Herweghstr. 51, 18055 Rostock – 0800 2401800

"Hotel im Altstadtviertel Rostocks zum tagesaktuellen Bestpreis buchen"

Hotel an der Stadthalle

Platz der Freundschaft, 18059 Rostock - 0381 4445666

"Gleich beim Hauptbahnhof, ein echter Familienbetrieb. Hotel an der Stadthalle."

Hotel Courtyard By Marriott

Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock - 0381 4970-0

"Zur Entspannung lohnt sich ein Besuch im Sauna- und Fitnessbereich. Diesen können Sie als unsere Gäste kostenfrei nutzen ..."

Radisson SAS Hotel, Rostock

Lange Straße 40, 18055 Rostock - 0381 37500

"Das Hotel verfügt über ein exklusives 400 m² großes Fitness- und Wellness-Center mit Sauna, Sanarium, Dampfbad, ..."

Hotel Am Hopfenmarkt

Buchbinderstr. 10, 18055 Rostock - 0381 4583443

"Der Hopfenmarkt liegt direkt im Zentrum von Rostock, neben der schönen Einkaufs- und Bummelmeile "Kröpeliner Straße". ..."

Hotel Neptun GmbH & Co. KG

Seestr. 19, 18119 Rostock - 0381 777-0

"Im ersten Original-Thalasso-Zentrum Deutschland's und dem Einzigen an der Ostsee baden Sie in echtem Meerwasser. ..."

Hotel Verdi

Wollenweberstr. 28, 18055 Rostock - 0381 25224-0

"Rezeptionszeiten von 7:00 - 13:00 Uhr. Ein 24-Stunden Check-In ist möglich, bitte erfragen Sie unbedingt telefonisch ..."

Hotel Hübner GmbH

Seestr. 12, 18119 Rostock - 0381 5434-0

"Erleben Sie 500m² pures Wohlbehagen mit beeindruckendem Blick über das Meer, den weißen Strand, ..."

Ibis Hotel Rostock

Warnowufer 42, 18057 Rostock - 0381 242210

"Das 2 Sterne-Hotel liegt im Zentrum der Stadt, nur 8 km von Warnemünde entfernt. Es ist der ideale Ausgangspunkt für ..."

Hotel Warnemünder Hof

Stolteraer Weg 8, 18119 Rostock - 0381 54300

"Das Ringhotel "Warnemünder Hof" verfügt über 99 komfortable Zimmer und Reetdach Appartements. ..."

Yachthafenresidenz Hotel Hohe Düne

Am Yachthafen 1, 18119 Rostock-Warnemünde - 0381 50400

"Die Yachthafenresidenz Hohe Düne in Rostock-Warnemünde bietet Ihnen den perfekten Rahmen für einen unvergesslichen ..."

Hotel Fischerhus

Alexandrinenstr. 17, 18119 Rostock - 0381 54831-0

"Das Vital Spa Resort begrüßt seine Gäste mit einem ca. 250 m² großen Wellness- und Vitalbereich. ..."

Anreiseempfehlungen:

Bahn:

Vom Hauptbahnhof Rostock bzw. dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) weiter mit der Straßenbahn Linie 6 (2. UG) bis zur Endhaltestelle Mensa (10 min) und 450m Fußweg oder direkt zum Bhf. Rostock Thierfelder Str. und rund 500m Fußweg zum Haupteingang.

Straßenbahn: Von der Innenstadt Richtung Neuer Friedhof (Linie 3,6) bis zur Haltestelle Dr. Lorenz Weg und rund 800m Fussweg bzw. mit der Linie 6 über den Hauptbahnhof zur Endhaltestelle Mensa.

Auto:

Aus Richtung Hamburg: Anreise über die Autobahn A20, Abfahrt "Rostock-West" Richtung Warnemünde, auf dem Zubringer bis zur Abfahrt "Kritzow" Richtung Rostock. In der Einfallstraße (Satower Str.) rund 1,5km nach dem Ortseingang direkt hinter der Jet-Tankstelle bei der Ausschilderung "Agrarwissenschaftliche Fakultät" rechts abbiegen. Seitenstraße bis zum Ende fahren. Kostenfreie Parkplätze befinden sich auf dem Platz vor dem Hauptgebäude der Fakultät.

Aus Richtung Berlin: A24 bis Abfahrt Wittstock Richtung Rostock auf die A19. Auf der A19 bis zum Autobahnkreuz Kavelndorf. Dort abbiegen auf die A20 Richtung Lübeck/Hamburg. Dann die Abfahrt Rostock Südstadt runter Richtung Rostock. Die Straße bis zum Südstadtring, wo man nur noch nach links oder rechts abbiegen kann, links abbiegen. Die Straße bis zum Ende fahren und links in die Satower Straße abbiegen. Danach ist die AUF ausgeschildert, links abbiegen.

Innerhalb der Stadt Rostock empfehlen wir wegen Parkplatzmangel die Anreise mit dem ÖPNV.

